

BASISINFORMATIONEN ZU DEN
DENTAL LABOR VERFAHREN



Straumann® individualisierte Aufbauten



Straumann ist Industriepartner des ITI (International Team for Implantology) auf den Gebieten Forschung, Entwicklung und Fortbildung.

STRAUMANN® INDIVIDUALISIERTE AUFBAUTEN

Anwendung

- Zementierte Kronen und Brücken über individualisierten Aufbauten
- Verschraubte Kronen (nur Zirkondioxidkeramik Aufbauten)

Eigenschaften

Einfach

- Anatomisches Austrittsprofil
- Schneller Scan Prozess
- Kosten- und Zeitersparnis im Dentallabor

Zuverlässig

- Präzisions Verbindung
- Hochleistungsfähige Materialien



1. TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

Damit das Dentallabor Straumann® individualisierte Aufbauten anbieten kann, benötigt es die folgenden Komponenten:

Scanner	
es1	 <p>Mit dem Scanner es1 scannen Sie Ihr Gipsmodell mit 28'000 erfassten Punkten pro Sekunde. Per 3D-Laserabtastung können Kiefer- und Stumpfsituationen eingelesen werden. Selbst steile Präparationen bis zu 0° und komplexe Brückensituationen mit sehr engen Approximalräumen werden problemlos erfasst.</p>
Abutment-WaxupKit	 <p>Das Abutment-WaxupKit enthält sämtliche Analog Halter, die es für die Versorgung des gesamten Straumann Dental Implant Systems braucht. Analog Halter werden für einen einwandfreien Scan des Straumann® individualisierten Aufbau - Wax-ups benötigt.</p>
Wax-up Hülsen	 <p>Wax-up Hülsen werden für die Modellation des Aufbaus verwendet. Ein Satz wax-up Hülsen ist in jedem Abutment-WaxUpKit enthalten. Zu jedem Straumann® individualisierten Aufbau wird eine Wax-up Hülse mitgeliefert.</p>
Software	
Die zur Überprüfung und Weiterverarbeitung nötige Software ist Bestandteil der etkon_visual 4 Software.	

2. STRAUMANN® INDIVIDUALISIERTE AUFBAUTEN – LABORVERFAHREN

1a



Schritt 1 – Herstellung von Meistermodell und Wax-up

- Stellen Sie das Meistermodell unter Anwendung von Standardverfahren und Dentalgips Typ 4 (DIN 6873) her. Es sollte stets eine Zahnfleischmaske verwendet werden, um sicherzustellen, dass das Austrittsprofil der Krone optimal konturiert ist.

1b



- Modellieren Sie für eine optimale ästhetische Planung ein vollständiges anatomisches Wax-up.

1c



- Stellen Sie einen Silikonschlüssel über das vollständige Wax-up her, um die optimale Form des Straumann® individualisierten Aufbaus zu bestimmen.

2a



Schritt 2 – Modellation des Aufbaus

- Setzen Sie eine wax-up Hülse in das Meistermodell ein.

2b



- Benutzen Sie die Wax-up Hülse, um die Form des Aufbaus zu modellieren

Hinweis

Um einen genauen Scan zu gewährleisten muss zwingend scanfähiges Wachs verwendet werden (CopyCadWax von etkon).

3a



Schritt 3 – Scannen des Aufbaus

- Fixieren Sie die modifizierte Wax-up Hülse auf dem entsprechenden Analog Halter.
- Setzen Sie den Analog Halter in den Scan Topf ein.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Zapfen des Analog Halters in einer Linie mit der weissen Markierung des Scan Topfs befindet. Nur dann ist der Analog Halter korrekt positioniert und liegt korrekt im Scan Topf. Integrierte Magnete helfen bei der korrekten Positionierung.
- Positionieren Sie den kompletten Scan Topf im Scan Zylinder des es1 Scanners.

Hinweis

Für einen exakten Scan muss die Wax-up Hülse korrekt auf dem Analog Halter positioniert werden. Bei korrekter Positionierung gibt es keinen Spalt und keine Rotation zwischen Wax-up Hülse und Analog Halter. Um eine optimale Passung zu gewährleisten, dürfen Wax-up Hülsen nur einmal verwendet werden.

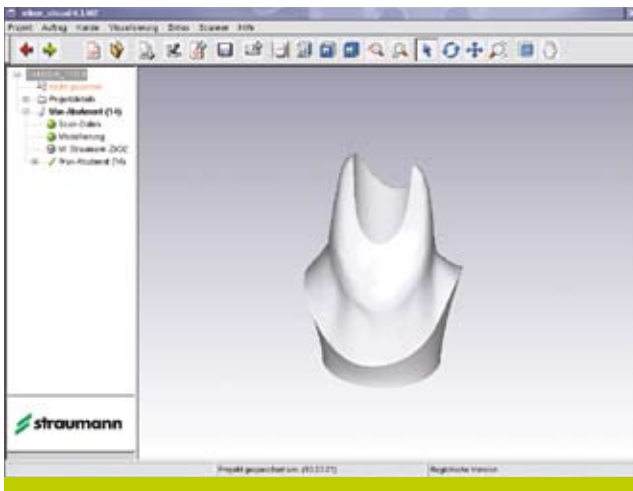
3b



Schritt 3b – Scannen

- Schliessen Sie den Deckel des Scanners und folgen Sie den Anweisungen des es1 Scanners.

4



Schritt 4 – Bestellung des Aufbaus

- Nachdem Sie den Aufbau gescannt haben, können Sie direkt aus der etkon_visual 4 Software Ihren Straumann® individualisierten Aufbau bestellen.
- Wenn die Daten vollständig übertragen wurden, erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail.
- Nach Validierung der Daten erhalten Sie eine Auftragsbestätigung.



Hinweis

Bevor der Straumann® individualisierte Aufbau gefertigt wird, werden die Daten einer Eingangsüberprüfung unterzogen. Wenn sich dabei herausstellt, dass die Daten Fehler enthalten oder unvollständig sind, erhalten Sie eine Benachrichtigung über die erforderlichen Korrekturen. Eine definitive Auftragsbestätigung wird von Straumann erst nach Abschluss dieses Schritts verschickt.

3. HERSTELLUNG UND LIEFERUNG



Herstellung des Aufbaus

- Basierend auf den Gestaltungsdaten wird der Straumann® individualisierte Aufbau hergestellt.



Lieferung an das Dentallabor

- Der Straumann® individualisierte Aufbau wird sofort nach der Herstellung ausgeliefert.
- Nur wenige Arbeitstage nach der Bestellung erhält das Dentallabor den Aufbau.

Die Lieferung des Straumann® individualisierten Aufbaus kann über folgende Dienstleister erfolgen:

- **International:** DHL (www.dhl.com)
- **Schweiz:** Swiss Post (www.post.ch)

Nachdem die Bestellung das Produktionszentrum verlassen hat, erhalten Sie zusammen mit der Lieferbenachrichtigung eine Rückverfolgungsnummer für die Sendung. Mit dieser Nummer können Sie den Status Ihrer Bestellung auf der "Track & Trace" – Website des entsprechenden Dienstleisters überprüfen.

4. FERTIGSTELLUNG IM DENTALLABOR

Straumann® individualisierter Keramikaufbau



Option A: Verschraubte Krone

- Stellen Sie eine verschraubte Krone mit einer Keramik her, die auf den Wärmeausdehnungskoeffizienten (WAK) von Zirkonoxid abgestimmt ist.
- Straumann® Keramikaufbauten aus Zirkonoxid besitzen einen WAK von $10.5 \times 10^{-6}/K$ (25°C – 500°C, 77°F – 932°F).

Hinweis

Es muss besonders auf eine gleichmäßige Schichtdicke der auf den Aufbau aufgebrannten Keramik geachtet werden.



Option B: Zementierte Krone

- Fixieren Sie den Straumann® individualisierten Keramikaufbau auf dem Implantat Analog.
- Verwenden Sie ein Standardverfahren zur Herstellung der zementierten Einzelkrone.
- Verblenden Sie das Gerüst.

Straumann® individualisierter Titanaufbau

Das Verfahren für den Straumann® individualisierten Titanaufbau ist das gleiche wie für den zementierten Keramikaufbau, Option B.

Hinweis

Straumann® individualisierte Aufbauten werden unsteril ausgeliefert. Wenden Sie vor Gebrauch bitte das folgende Sterilisierungsverfahren an:

Ti, Ti-Legierung	Autoklav, feuchte Hitze	134°C (273°F), 18 min
ZrO ₂	Trockene Hitze	160°C (320°F), 4h

5. STRAUMANN® INDIVIDUALISIERTE AUFBAUTEN – PROTHETISCHES VERFAHREN

Die fertige Versorgung wird auf dem Meistermodell an die Zahnarztpraxis geliefert.

1



Schritt 1 – Vorbereitung

- Entfernen Sie den Gingivaformer oder die provisorische Versorgung.
- Nehmen Sie die Suprastruktur vom Meistermodell und schrauben Sie den Aufbau vom Implantat Analog ab.

2



Schritt 2 – Einsetzen der Versorgung in der Praxis

- Reinigen und trocknen Sie die Innenverbindung des Implantats sowie den Aufbau gründlich.
- Setzen Sie den gereinigten Straumann® individualisierten Aufbau ein.

Hinweis

Verwenden Sie Transferhilfen, wenn das Modell mehr als einen Aufbau enthält. Ziehen Sie die Schrauben immer nur unter Verwendung des SCS-Schraubendrehers an (zusammen mit Ratsche und Drehmomentaufsatz).

Verwenden Sie niemals Zement bei der Insertion der Straumann® individualisierte Aufbauten ins Implantat.

Straumann® individualisierte Aufbauten aus Zirkonoxid sind nicht autoklavierbar und dürfen nicht mit dem Dampfstrahler gereinigt werden.

Folgen Sie den empfohlenen Sterilisationsverfahren

Straumann® individualisierte Keramikaufbauten



Option A: Direktverblendete Krone

- Setzen Sie den gereinigten Straumann® individualisierten Keramikaufbau in das Implantat ein. Ziehen Sie die Schraube unter Verwendung des SCS-Schraubendrehers zusammen mit der Ratsche und dem Drehmomentaufsatz mit 35 Ncm an.
- Verschlussen Sie den SCS-Ansatz der Schraube und einem geeigneten Verschlussmittel (z.B. Guttapercha). Schraubenkanal anschliessend mit Komposit auffüllen. Dies ermöglicht eine spätere Entfernung des Straumann® individualisierten Aufbaus, falls die Krone erneuert werden muss.



Option B: Zementierte Krone

- Setzen Sie den gereinigten Straumann® individualisierten Keramikaufbau in das Implantat. Ziehen Sie die Schraube unter Verwendung des SCS-Schraubendrehers zusammen mit der Ratsche und dem Drehmomentaufsatz mit 35 Ncm an.
- Verschlussen Sie den SCS-Ansatz der Schraube mit Watte und einem geeigneten Verschlussmittel (z.B. Guttapercha). Dies ermöglicht eine spätere Entfernung des Straumann® individualisierten Aufbaus, falls eine Krone erneuert werden muss.
- Zementieren Sie die Suprastruktur auf den Aufbau.
- Entfernen Sie überschüssigen Zement.

Hinweis

Verwenden Sie nur die speziellen Basisschrauben für den Straumann® individualisierten Keramikaufbau.

Straumann® individualisierte Titanaufbauten



Zementierte Krone

- Setzen Sie den gereinigten Straumann® individualisierten Titanaufbau in das Implantat. Ziehen Sie die Schraube unter Verwendung des SCS-Schraubendrehers zusammen mit der Ratsche und dem Drehmomentaufsatz mit 35 Ncm an.
- Verschlussen Sie den SCS-Ansatz der Schraube mit Watte und einem geeigneten Verschlussmittel (z.B. Guttapercha). Dies ermöglicht eine spätere Entfernung des Straumann® individualisierten Aufbaus, falls eine Krone erneuert werden muss.
- Zementieren Sie die Suprastruktur auf den Aufbau.
- Entfernen Sie überschüssigen Zement.

Hinweis

Eine direkte Keramikverblendung ist nicht möglich. Verwenden Sie nur die speziellen Basisschrauben für den Straumann® individualisierten Titanaufbau.

6. PRODUKTREFERENZ

	Art. No.	Artikel	Länge	Material
Narrow Neck (NN)	 048.353¹	NN Okklusalschraube (nur für Keramik)	5 mm	Ti-6Al-7Nb
	 049.177¹	NN Okklusalschraube	5 mm	Ti-6Al-7Nb
	 048.087 048.087-04²	NN Wax-up Hülse, für einmaligen Gebrauch	15 mm	Polymer
	 048.130	NN Implantat Analog	14 mm	Edelstahl
Regular Neck (RN)	 048.354¹	RN Okklusalschraube (nur für Keramik)	5 mm	Ti-6Al-7Nb
	 048.356¹	synOcta® Basisschraube	6.7 mm	Ti-6Al-7Nb
	 048.088 048.088-04²	RN Wax-up Hülse, für einmaligen Gebrauch	19.3 mm	Polymer
	 048.124	RN synOcta® Implantat Analog	12 mm	Edelstahl
Wide Neck (WN)	 048.356¹	synOcta® Basisschraube	6.7 mm	Ti-6Al-7Nb
	 048.089 048.089-04²	WN Wax-up Hülse, für einmaligen Gebrauch	16.4 mm	Polymer
	 048.171	WN synOcta® Implantat Analog	12 mm	Edelstahl
Narrow CrossFit™ (NC)	 025.2906³	NC Basisschraube (nur für Keramik)	8.85 mm	Ti-6Al-7Nb
	 025.2900¹	NC Basisschraube	7.85 mm	Ti-6Al-7Nb
	 025.2903 025.2903-04²	NC Wax-up Hülse, für einmaligen Gebrauch	15.2 mm	Polymer
	 025.2101	NC Implantat Analog	12 mm	Edelstahl
Regular CrossFit™ (RC)	 025.4906¹	RC Basisschraube (nur für Keramik)	8.2 mm	Ti-6Al-7Nb
	 025.4900¹	RC Basisschraube	7.85 mm	Ti-6Al-7Nb
	 025.4903 025.4903-04²	RC Wax-up Hülse, für einmaligen Gebrauch	18.8 mm	Polymer
	 025.4101	RC Implantat Analog	12 mm	Edelstahl

¹ Für Einzelnachbestellungen bei Verlust der mitgelieferten Schraube ² Verpackungseinheit 4 Stück ³ Verfügbar in 2008

www.straumann.com



STRAUMANN GARANTIE

International Headquarters

Institut Straumann AG
Peter Merian-Weg 12
CH-4002 Basel, Switzerland
Phone +41 (0)61 965 11 11
Fax +41 (0)61 965 11 01